



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 388

7. November 2020 • Nr. 15



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • [www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## Ab 26. Oktober 2020: Besuch des Rathauses nur nach Terminvereinbarung

Aufgrund der deutlich zunehmenden Coronazahlen im Oberbergischen Kreis ist das Rathaus der Gemeinde Morsbach ab dem 26. Oktober 2020 nur eingeschränkt für Besucher zugänglich.

In dringenden und unaufschiebbaren Fällen besteht die Möglichkeit, sich telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung zu setzen und einen Termin im Rathaus zu vereinbaren. Der Besucher wird zu der vorab vereinbarten Uhrzeit am Haupteingang des Rathauses abgeholt und in das entsprechende Büro begleitet. Der Eintritt ins Rathaus ist nur mit einem Mund-Nasen-Schutz möglich.

Bitte nutzen Sie die folgende Telefonnummer oder Mail-Adresse:

- Telefonnummer oder Mailadresse des jeweiligen Ansprechpartners (siehe Bürgerinformationssystem)
- 02294/ 699-0 (Zentrale)
- rathaus@gemeinde-morsbach.de

Das Rathaus ist zu den üblichen Geschäftszeiten vormittags von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per Mail sowie nach Terminvereinbarung persönlich zu erreichen.

Bitte nutzen Sie weiterhin insbesondere die Online-Dienste.

Das Bürgerinformationssystem der Gemeinde Morsbach mit umfangreichen Informationen zu diversen Themen und Ansprechpartner im Rathaus mit Durchwahlnummern finden Sie unter <https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/buergerinformationssystem/a-bis-z/>

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

## Absage „Tag der offenen Tür“ Leonardo da Vinci Schule

Der für Samstag, den **07.11.2020** geplante „Tag der offenen Tür“ der Leonardo da Vinci-Schule muss in diesem Jahr auf Grund der Corona-Krise leider ausfallen. Weiter Informationen über das Leitbild der Schule finden Sie unter <http://www.gm-morsbach.de/>. Wir bitten um Verständnis und hoffen, dass diese Veranstaltung im Jahr 2021 wieder stattfinden kann.



## Wandertag der Jahrgangsstufe 5

„Saumäßigen“ Spaß und Glück hatten die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 5 der Leonardo Da Vinci-Schule an ihrem ersten Wandertag am 24. September 2020. Während es in den frühen Morgenstunden noch Sturzbäche regnete, klärte sich die Wetterlage pünktlich zu Schulbeginn auf. Die Sportlerklasse 5a hatte sich zum Ziel gesetzt zum Hof Schützenkamp nach Birken-Honigsessen zu wandern – dem Wohnhaus von ihrem Mitschüler Jacob. Und wie es sich für eine Sportlerklasse gehört, wurde auf der Wanderstrecke fröhlich gesungen oder auf Zaunpfählen balanciert. Auch während der Pickpausen gönnten sich die Schüler und Schülerinnen keine Ruhe und übten sich im Seilspringen. Nach 11,5 km kamen die Sportler wohlbehalten auf dem Bauernhof an. Dort empfingen sie die Schweine, Ziegen und die beiden Hofhunde. Familie Schlosser hatte bereits die Scheune gemütlich für das Mittagessen vorbereitet, den Grill angefeuert und Kuchen gebacken. Für ihre Gastfreundschaft möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken. Nach ausgiebigem Heuballenhüpfen endete der Wandertag am Nachmittag. Auch die Klasse 5b genoss den wunderschönen Herbsttag in der malerischen oberbergischen Landschaft, die das Umfeld der Schule bietet.

Nach einem sehr ausgiebigen „Umweg“ war das Ziel der Aussichtsturm von Morsbach. „Umweg“, da es die Schülerinnen und Schüler auf gute 14 km rund um den Ortskern durch die heimischen Wälder schafften, eine stolze Leistung. Auf der Strecke gab es viel zu entdecken. Neben wunderschönen Aussichten auf dem Morsbacher Höhenkamm hatten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Gelegenheiten, die Tiere auf den ansässigen Bauernhöfen kennenzulernen. Insbesondere die Pferde hatten es ihnen angetan, die auch sehr gerne die Fütterungen mit frischem Heu in Anspruch nahmen. Auf dem Weg lagen steile Abhänge, eine Hängebrücke, schmale Trampelpfade und grüne Wiesen. Schließlich am Ziel angekommen, war bei Einigen das Staunen über die wunderbare Aussicht groß. Auch die Schule wirkte von oben nur ganz winzig. Viele kannten den Aussichtsturm noch nicht, obwohl sie schon einige Jahre in Morsbach wohnen. Mit viel Mut schafften es dann auch die Meisten, die 169 Stufen bis auf die Aussichtsplattform zu erklimmen, wo eine sehr steife Briese wehte. Den Abschluss und Höhepunkt bildete schließlich der gemeinsame Besuch der Eisdielen, wo man in geselliger Runde noch den rundum gelungenen Wandertag ausklingen lassen konnte.

Die Entdeckerklasse 5c absolvierte ihre erste gemeinsame Wanderung zu dem Erlebnissbauernhof Hagdorn in Wissen. Auf den rund 9 Kilometern streifte sie fröhlich plaudernd durch die herbstliche Stimmung der Wälder und vorbei an Wiesen, wo fantastische Höhenblicke die unternommene Anstrengung gebührend entlohnten. Die Kinder pausierten auf der abwechslungsreichen Wanderstrecke an der Kapelle St. Antonius von Padua, in der die Klasse eine Kerze anzündete und sogar die Glocke läuten durfte. In Steimelhagen angekommen, stärkten sich die kleinen Entdecker auf der Terasse eines fürsorglichen Mitschülers für die finale Etappe. Nach einer informativen Hofführung, auf der es auf Tuchfühlung mit den Hühnern, Ziegen, Kühen sowie Bullen und nicht zuletzt dem Hoffhund ging, vergnügten sich die Kinder auf dem großzügigen Spielgelände, während die eintreffenden Mütter, mit reichlich Beilagen bepackt, die letzten Vorbereitungen für das gemeinsame Grillen trafen. Bestens gelaunt, mit vielen neuen Eindrücken und gestärkten Freundschaften verabschiedete man sich am späten Nachmittag nach einem sehr gelungenen Wandertag. Text und Foto: Kerstin Buchwald



## Baulückenkataster - Jetzt ganz einfach!

Sie wollen ein Grundstück verkaufen, auf dem eine Wohnbebauung grundsätzlich möglich ist? Die Gemeinde Morsbach unterstützt Sie gerne dabei. Seitdem das Baulückenkataster der Gemeinde Morsbach im August 2019 online gestellt worden ist, wurden bereits 7 Grundstücke (13%) von den zu Beginn eingestellten Grundstücken vermarktet. Die Anfrage nach bebaubaren Grundstücken steigt in der Gemeinde Morsbach stetig an. Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie und dem erkennbaren Trend, sich in ländlichen Regionen niederzulassen. Das Bereitstellen von Baulücken und der damit verbundenen Bebauung, beispielsweise von jungen Familien, unterstützt den Erhalt von Infrastruktur (Schulen, Kindergärten, etc.) in unserer Gemeinde. Um den Prozess zu vereinfachen, eigene Grundstücke kostenlos von der Ge-

**Zum Titelbild:** Der Herbst in seiner vollen Farbenpracht: Bunter Ahorn neben der Basilika. Foto: C. Buchen

meinde Morsbach in das Baulückenkataster einpflegen zu lassen, wurde eine Online-Einverständniserklärung erstellt. Diese finden Sie auf der Homepage unter Umwelt & Energie/ Bauen & Wohnen, Grundstücks- & Immobilienangebote, Baulücken. Bitte senden Sie die Einverständniserklärung ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeinde Morsbach, per Post oder eingescannt per E-Mail zu.



**Hinweis:** Die Gemeinde Morsbach weist ausdrücklich darauf hin, dass durch die Aufnahme der Grundstücke in das Baulückenkataster keine planungs- oder baurechtlichen Ansprüche abgeleitet werden können. Eine Bebaubarkeit und die tatsächliche Erschließung kann nur verbindlich über eine Bauvoranfrage oder einen Bauantrag für ein konkretes Vorhaben geklärt werden. Informationen zum Baurecht und zu weitergehenden Fragen können im Rathaus der Gemeinde Morsbach bzw. bei der Bauaufsicht des

Oberbergischen Kreises in Gummersbach beantwortet werden. Die Kaufverhandlungen finden ausschließlich zwischen dem Kaufinteressenten und dem Verkäufer statt. Für die Leistungen der Gemeinde Morsbach werden keine Gebühren erhoben.

## Morsbach in alten Bildern

Bildkalender 2021 erschienen



Wer gerne alte Ansichten von Morsbach betrachten und sammeln möchte, sollte sich den neu erschienen Bildkalender „Alt Morsbach“ für das Jahr 2021 sichern. Der Kalender zeigt jeden Monat ein anderes großformatiges historisches Foto von Morsbach bzw. den Außenorten.

Da gibt es ein Wiedersehen mit dem Kaufhaus Moritz Busch, der alten Hängebrücke, den Hotels Brück, Theile-Ochel und Prinz-Heinrich sowie mit Alt-Holpe und Alt-Lichtenberg. →



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

## Seniendorf Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

## Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

## Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

## Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen  
Ihre Familie Reinery*

Außerdem zeigt der Bildkalender schöne alte Panoramaansichten von Morsbach.

Der Kalender, der von Christoph Buchen zusammengestellt und mit Bildunterschriften versehen wurde, hat das Format 42 x 30 cm und ist ab sofort im Buchladen Lesebuch (Bahnhofstraße) und in der Postfiliale Nievel (Waldbröler Straße) erhältlich.

## Präsentation von Kunstwerken im Rathaus

Bewohner des Betreuungshauses Wagner am Kurpark stellen aus

Die 92-jährige Ursula Radetzky und der 79-jährige Wolfgang Henkis sind Bewohner des Betreuungshauses Wagner am Kurpark. Die aus dem Ruhrgebiet stammende Ursula Radetzky lebt seit 2018 in Morsbach und ist sehr kreativ. Sie gestaltet seit vielen Jahren kunsthandwerkliche Basteleien aus Zapfwohle und verbringt viele Stunden mit ihrem Hobby. „Ich freue mich immer, wenn etwas gelungen ist“; so Radetzky. Ob es die Bäckerfrau mit diversen Torten, Brötchen und Broten ist, oder ein Fischhändler an seinem Stand mit einem Korb voller Fische, die filigran und bis ins kleinste Detail gebastelten Püppchen, lassen so manches Herz höher schlagen. So stellt Radetzky ebenfalls Broschen aus Materialien wie Fimo, Porzellan und Leder selbst her und erfreut damit ihre Mitmenschen. Foto: U. Radetzky



Wolfgang Henkis wurde in der Nähe von Heilbronn geboren und lebte mit seinen Großeltern auf einem Bauernhof. Er liebt nach wie vor die Natur und Tiere und war zunächst in einer Strickwarenfabrik und später in einem Verlag in Kassel angestellt, wo er im Vertrieb von Ansichtskarten und Broschüren tätig war. Er gestaltete Fotoaufnahmen und Texte für die entsprechenden Produkte. Heute gestaltet er seine Freizeit ebenfalls mit einem kreativen Hobby. So malt Henkis Aquarellbilder, die schon in einer Ausstellung zu bewundern waren. W. Henkis stellt mit viel Fantasie Karten in verschiedenen Größen und Techniken her. Foto: W. Henkis



Die Kunstwerke beider Künstler sind im Eingangsbereich des Rathauses ausgestellt. Aufgrund der Corona-Krise und der eingeschränkten Besuchsmöglichkeiten wurde eine Digitale Ausstellung „Bewohner des Betreuungshauses Wagner am Kurpark stellen aus“ auf der Startseite der Gemeinde Morsbach veröffentlicht.

## Gemeindeverwaltung Morsbach ist nach virtuellem Lauf nach Milly-la-Forêt und zurück wieder in Morsbach angekommen

Gehen macht Spaß, trainiert die Ausdauer, erhöht die Leistungsfähigkeit und beugt einer Vielzahl von Erkrankungen vor. Empfohlen sind für Erwachsene 10.000 Schritte täglich, um gesund und fit zu bleiben.

Weil gemeinsame Aktivitäten doppelt so viel Spaß machen und außerdem leichter fallen, hat die Gemeindeverwaltung Morsbach

an der Home & Office Challenge Schritt4fit der AOK Rheinland und des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung teilgenommen. Initiiert wurde die Aktion von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) der Gemeindeverwaltung.

Von Mitte August bis Ende September ist die Gemeindeverwaltung 6 Wochen lang in 4er-Teams virtuell die 1.044 km bis zur französischen Partnerkommune Milly-la-Forêt und wieder zurück gelaufen.

Insgesamt gingen 14 Teams mit je 4 Mitgliedern, also zusammen 56 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an den Start. Mit Schrittzählern oder Fitnesstrackern wurden die Schritte erfasst und täglich in ein Online-Portal übertragen.

Anfang Oktober konnte Bürgermeister Bukowski gemeinsam mit den MitarbeiterInnen des BGM jetzt in der Kulturstätte Morsbach die Sieger des Schrittwettbewerbs küren.

Gewonnen hat das „A-Team“ mit insgesamt 2.742.697 Schritten. Herzliche Glückwünsche an Monika Oberdries, Solveig Puhl, Marlene Schütz und Daniel Wanck!

Einen Sonderpreis für den originellsten Namen bekamen „Die Seitenstecher“.

Insgesamt haben die 14 Teams über 26 Millionen Schritte, mehr als 18.500 km zurückgelegt. Die durchschnittliche tägliche Schrittzahl pro Läufer lag bei ungefähr 11.700 Schritten, so dass das Ziel von täglich 10.000 Schritten erreicht wurde!

## NABU-Jugend pflanzt einen Gingko-Baum

Beitrag zum 1125-jährigen Bestehen von Morsbach

Die Jugendgruppe des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), Ortsverein Morsbach, hat am 24. Oktober 2020 im Kurpark einen Gingko-Baum gepflanzt. 1125 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung von Morsbach möchte der NABU mit dieser Aktion einen Jubiläumsbaum etablieren, der möglichst lange das hohe Alter der Gemeinde symbolisieren soll. Gingko-Bäume selbst können nämlich ebenfalls bis zu 1.000 Jahre alt werden. Gleichzeitig soll der aus China stammende Baum verdeutlichen, dass auch Fremde in Morsbach willkommen sind.



Unter Einhaltung der Corona-Auflagen pflanzte die NABU-Jugend im Morsbacher Kurpark einen Gingko-Baum. Foto: C. Buchen

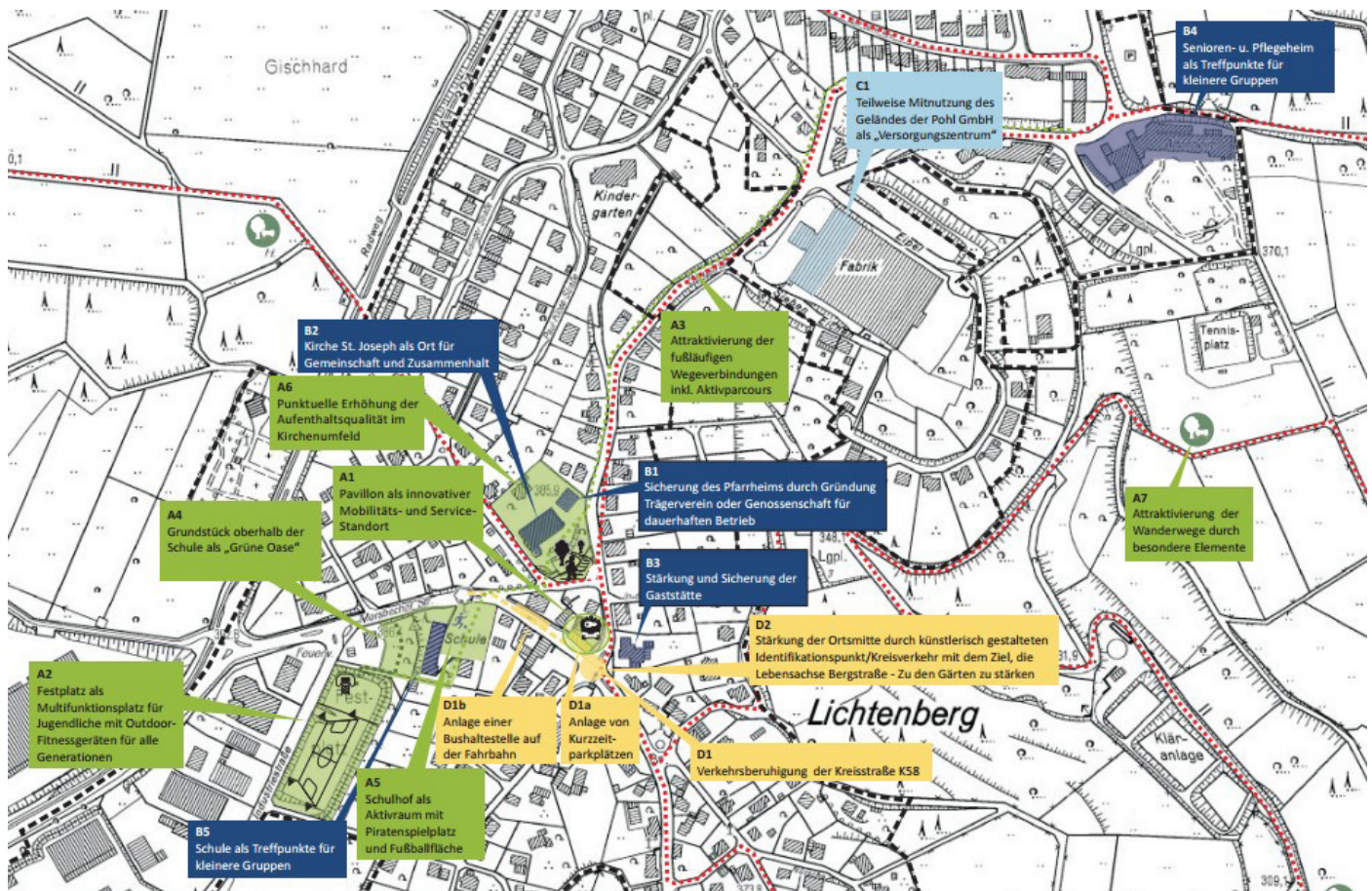
Die Pflanzaktion im Kurpark war von den Jugendgruppenleitern des NABU Morsbach Lisa Bauer, Katharina Penny und Felix Buchen vorbereitet worden, konnte aber im März aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Um jetzt erneut die Corona-Auflagen einzuhalten, konnten nur wenige Jugendliche an der Aktion teilnehmen. Bürgermeister Jörg Bukowski, der den Gingko gespendet hatte, legte auch selber mit Hand an, um den Baum einzupflanzen.

Die anspruchslosen Gingkos haben eine markante Blattform und sind wegen ihrer Unempfindlichkeit gegen Luftschadstoffe als Park- und Straßenbäume beliebt. Sie sind stets frei von Schädlingen und Krankheiten und werden auch medizinisch genutzt. „Möge der Gingko-Baum mit den im Herbst so typischen leuchtendgelben Blättern lange Zeit die Besucher des Kurparks erfreuen“, hofft NABU-Vorsitzender Christoph Buchen.

## Die Dokumentation der Online-Befragung zur Ortskernentwicklung in Lichtenberg ist online.

Lichtenberg soll künftig noch liebens- und lebenswerter werden. In den letzten Monaten hat die Gemeinde Morsbach gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft, der Kirchengemeinde, mit Vereinen und weiteren Akteur\*innen Ideen zusammengetragen, wie der Ortsteil Lichtenberg ganzheitlich und nachhaltig als attraktiver Wohnstandort gestärkt werden kann. Wie kann der Ortsmittelpunkt noch attraktiver gestaltet werden? Wie kann das hohe naturräumliche Potenzial des Ortsteils in Wert gesetzt werden? Wie sieht es künftig mit Orten für die Dorfgemeinschaft aus? Und wie ist es eigentlich um eine nachhaltige Mobilität und Infrastruktur im ländlichen Raum bestellt? Diese und weitere Fragestellungen wurden im Rahmen zweier Workshops, am 17. Dezember 2019 und am 17. Februar 2020 mit den Akteur\*innen vor Ort diskutiert.

Die Ergebnisse des Erarbeitungsprozesses wurden in einer Video-Präsentation zusammenfasst, die auf der Webseite der Gemeinde Morsbach unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) abrufbar ist. Alle In-



teressierten waren in der Zeit von Anfang Juli bis zum 14. August 2020 eingeladen, das Video anzusehen und im Anschluss einen Fragebogen auszufüllen und der Gemeindeverwaltung zukommen zu lassen. 99 Bürgerinnen und Bürger haben sich an der Befragung beteiligt und zeigen ein Stimmungsbild, welche der vorgeschlagenen Projekte und Maßnahmen als wichtig für eine nachhaltige Dorfkernentwicklung angesehen werden. Die Ergebnisse der Befragung sind in einer Dokumentation zusammengefasst. Die Dokumentation ist online unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) abrufbar. Die Ergebnisse der Online-Befragung wurden am 16. September

## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

2020 in der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vorgestellt. Anfang November wird ein Workshop mit den Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien stattfinden, bei dem auf Basis der Befragungsergebnisse die Prioritäten und weitere Vorgehensweise abgestimmt werden. Zielrichtung ist, dass ungefähr zwei bis drei Maßnahmen bestimmt werden, die in den nächsten Monaten planerisch konkretisiert werden. Dies hat zum Ziel, im Herbst 2021 erste Förderanträge zur Umsetzung der priorisierten Maßnahmen stellen zu können.

Die Ergebnisse der Prioritätensetzung mit den Fraktionsvorsitzenden auf Basis der vorliegenden Befragungsergebnisse werden voraussichtlich im Bau- und Umweltausschuss am 25. November 2020 vorgestellt und das weitere Vorgehen beschlossen. Im Rahmen der weiteren Projektkonkretisierung, sowohl im Jahr 2021 als auch in den folgenden Jahren, werden die Lichtenberger Vereine und Institutionen weiterhin intensiv eingebunden. Ziel ist es, dass sukzessive einzelne Bausteine aus dem Maßnahmenpaket umgesetzt werden können, die zu einem noch liebens- und lebenswerteren Lichtenberg führen.

## Führungsteam beim Gemeindegportverband Morsbach e.V. bestätigt

In der Morsbacher Kulturstätte begrüßte Dr. Mathias Niesar (amtierender 1. Vorsitzender) am 04. Oktober 2020 die Mitglieder des GSV zur Mitgliederversammlung und übergab das Wort an Herrn Bürgermeister Jörg Bukowski.

Dieser bedankte sich u.a. für die gute Zusammenarbeit und die ehrenamtliche Arbeit, die in besonderer Weise in der „Coronazeit“ von den Vereinen geleistet wird. Einen besonderen Dank richtete er an den amtierenden Geschäftsführer Reinhard Langen. Er koordiniert die Belegungspläne der Sporthallen Morsbach in Absprache mit der Gemeinde und den Vereinen. Aufgrund von anfangs sich ständig wechselnden Corona-Maßnahmen und wegen der Sanierungsarbeiten in der gesperrten Halle B in Morsbach, mussten die Hallenbelegungspläne immer wieder in kürzester Zeit anpasst werden.

Nach dem Dank vom GSV an den Bürgermeister für die einführenden Worte stellte Herr Dr. Niesar den Rechenschaftsbericht des Vorstandes vor, der keine Fragen der Anwesenden offen ließ. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die Sportlerehrung 2020. Nach einer Diskussion ergab die Abstimmung, die Veranstaltung komplett ausfallen zu lassen oder eine Verschiebung im Rahmen der ebenfalls verschobenen Morsbacher Jubiläumsveranstaltung durch zu führen. Anschl. kam es zur Vorstellung des Kassenberichtes durch Achim Langhein (Schatzmeister). Die Prüfung der Kasse durch Joachim Solbach und Roland Bantel ergab eine ordnungsgemäße Buchführung und damit verbunden die Entlastung durch die Anwesenden ohne Gegenstimmen. Aus persönlichen Gründen standen Angelika Schütz (stellv. Geschäftsführerin), Berthold Pfeiffer (stellv. Vorsitzender) und Timo Neuber (Beisitzer) nicht mehr zur Wiederwahl. Dr. Mathias Niesar überreichte mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit ein kleines Präsent. Einstimmig wurde dann der vorgeschlagene Marko Roth (Vorsitzender des Schul- und Sozialausschusses) zum Wahlleiter bestimmt, der um die Entlastung des gesamten Vorstandes bat. Diese wurde ebenfalls ohne Gegenstimme ausgesprochen. Ferner bedankte auch er sich für die geleistete Arbeit des GSV.

Bei der anschließenden Wahl wurden alle ohne Gegenstimme für folgende Ämter bestätigt bzw. neu gewählt:

1. Vorsitzender:	Dr. Mathias Niesar im Amt bestätigt
Stellvertreter:	Sascha Krämer neu gewählt
Geschäftsführer:	Reinhard Langen im Amt bestätigt
Stellvertreter:	Marco Wirths neu gewählt
Schatzmeister:	Achim Langhein im Amt bestätigt
Stellvertreter:	Matthias Frank im Amt bestätigt
Sportabzeichenobmann:	Manfred Liebig im Amt bestätigt
Sportwart:	Matthias Frank im Amt bestätigt
Beisitzer:	Ulrich Koch im Amt bestätigt, Peter Becker, Marco Fuchs neu gewählt
Kassenprüfer:	Angelika Schütz, Timo Neuber neu gewählt
Vertreterin der Schulen:	Ulla Hombach im Amt bestätigt

## Kino-Nachmittag in der Kulturstätte

Nach vielen Monaten, in denen uns die Pandemie Enthaltsamkeit auferlegt hatte, was Veranstaltungen angeht, fand am 15.10.2020 zum 10. Mal ein lustiger Kino-Nachmittag in Morsbach in der Kulturstätte statt. Es wurde der computeranimierte Film „König der Löwen“ gezeigt. Sowohl die Tiere als auch die Landschaften entstanden im Computer. Als Kinoerlebnis konnte man das nicht von echten Tieren und Landschaften unterscheiden. Dadurch stellte es ein großartiges Erlebnis für alle Zuschauer dar. Natürlich mussten





51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**  
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
 So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)



alle Verordnungen und Verhaltensregeln wegen der Pandemie berücksichtigt werden. So kamen unsere Gäste, selbstverständlich auch die Kinder, alle mit Mund-Nasen-Schutz in die Kulturstätte, unterzogen sich den Hygienemaßnahmen, trugen sich in die vorbereitete Anwesenheitsliste ein, bevor man dann, unter ganz veränderten Verhältnissen, die liebevoll vorbereitete Kaffeestunde an hübsch dekorierten Einzeltischen in der Kulturstätte Morsbach genießen konnte. Die gemütliche Atmosphäre trug dazu bei, dass die Vorstellung sogar verspätet gestartet wurde. Und durch die Länge von fast 2 Stunden Kinoerlebnis hatte sich die Heimfahrt ziemlich verspätet. Man war sich aber einig: Das war mal wieder ein richtig toller Kino-Nachmittag in der Kulturstätte! Ehrenamtsinitiative Weiblick Morsbach, Tel.Nr. 02294/699530. Foto: R. Kersjes



## 90 Jahre Waldentwicklung

Dokumentiert im Bildband „Morsbach aus der Vogelperspektive“

Was auch immer die Ursache sein mag - die Klimaveränderung, die Trockenheit der letzten drei Jahre, die Monokultur, Orkane oder die Borkenkäferplage - unsere Fichten sterben zusehends von Monat zu Monat. Aber auch unsere Laubwälder haben in den letzten Jahren stark gelitten.

Standen in vielen Bereichen der Gemeinde Morsbach vor 40, 60 oder 80 Jahren noch stattliche grüne Fichtenwälder, so finden wir aktuell auf unseren Bergrücken und an den Hängen unserer Hügel allorts abgestorbene braune Fichten, die irgendwie bizarr in den Himmel ragen, sowie Kahlschläge mit hellen Baumstümpfen und Polter von gefälltten Nadelbäumen.

Nicht nur das Erscheinungsbild unserer Dörfer hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert, auch die Landschaft, insbesondere die Wälder, sind einem rapiden Wandel unterzogen worden. Erinnern wir uns: In den 1960er Jahren mussten wir erst vom Alzener Parkplatz aus einen Fußmarsch durch den dunklen „Tannenwald“ machen und dann die Wendeltreppe des Aussichtsturms hochsteigen, bis wir endlich einen Blick auf unser Heimatdorf Morsbach werfen konnten.

Heute kann man bereits bei der Anfahrt zum Parkplatz einen Blick auf Morsbach werfen und durch einen gelichteten Wald zur Jähhardt wandern. Und die, die Höhenangst haben und sich bisher nicht auf den Aussichtsturm trauten, können jetzt bequem vom

Fuß des Turmes den Blick auf Morsbach genießen. Weil der Wald fehlt. Auch in anderen Teilen der Gemeinde Morsbach hat man nun wieder außergewöhnliche Ausblicke von den Hügeln in die Täler. Der Grund ist: Die toten Wälder mussten abgeholzt werden. Wer den historischen Wandel und die Entwicklung der Landschaft und Dörfer in den letzten 90 Jahre nochmal in Wort und Bild nachvollziehen möchte, findet in dem Bildband „Morsbach aus der Vogelperspektive“ auf 230 Seiten rund 270 Luftaufnahmen aus dem gesamten Gemeindegebiet. Alle 65 Ortschaften und viele Wiesen und Wälder dazwischen sind in dem Buch abgebildet. Die ältesten Aufnahmen stammen aus den 1930er Jahren. Autor ist der Heimatkundler Christoph Buchen, Herausgeber der Heimatverein Morsbach e.V..



Die Titelseite des Bildbandes „Morsbach aus der Vogelperspektive“. Das Buch zeigt alle Ortschaften der Gemeinde Morsbach aus der Vogelperspektive. Foto: Bird`s Vision

Wie hat sich das Bild der Gemeinde bis heute verändert?  
Der Bildband „Morsbach aus der Vogelperspektive“ gibt eine Antwort darauf. Der Betrachter wird erstaunt sein, was er dabei alles im Morsbacher Bergland entdecken kann: Sein eigenes Haus oder das seiner Eltern, Großeltern oder Freunde sowie alte Waldparzellen und Obstwiesen.



Nicht nur die Dörfer, auch die Landschaft hat sich in den letzten 90 Jahren verändert. Das Foto zeigt den Blick 2007 über die „Kohlhardt“ nach Morsbach. Foto: Sascha Hermes

Das neue Heimatbuch „Morsbach aus der Vogelperspektive“ ist im Buchladen Lesebuch (Bahnhofstraße) und in der Postfiliale Nivel (Waldbröler Straße) erhältlich.

**DER NEUE OPEL MOKKA**  
IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

**AUTOHAUS ZIELENBACH**  
MORSBACH • WALDBRÖL  
Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950  
www.autohaus-zielenbach.de

## Adventszauber fällt aus

Er sollte zur Tradition werden - der AdventsZauber vor der Basilika in Morsbach, jener kleine, aber feine Adventsmarkt und Lichterabend, den die katholische und evangelische Kirchengemeinde gemeinsam im Dezember 2018 zum ersten Mal organisiert hatten. Zwei Jahre lockte die Veranstaltung bisher Besucher an.

Leider müssen die Organisatoren aber den AdventsZauber 2020, der eigentlich am Samstag vor dem 3. Advent 2020 stattfinden sollte, wegen der Corona-Pandemie absagen. Sie hoffen sehr auf das nächste Jahr, wenn wieder bei besseren Voraussetzungen die adventliche Veranstaltung stattfinden kann. Archivfoto: C. Buchen



## Der MGV „Edelweiß“ Alzen trauert um seinen Sangesbruder Franz Kalkert

Mit Franz Kalkert, der mit nur 69 Jahren verstorben ist, verliert der MGV »Edelweiß« Alzen einen wichtigen Sänger und langjährigen Förderer. Er, für den der Gesang schon viele Jahrzehnte ein wesentlicher Lebensinhalt war, trat dem Verein 1986 als förderndes Mitglied bei. 2010 konnten wir ihn dann dafür gewinnen, unseren Chor auch aktiv zu unterstützen. Aufgrund der langjährigen Erfahrung in seinem Heimatverein, dem MGV „Sangeslust“ Birken-Honigsessen, war er dem 2. Bass fortan eine wertvolle Verstärkung. Die Mitwirkung an den Proben und Auftritten des Chores waren für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Neben seinem gesanglichen Engagement unterstützte er die Veranstaltungen des MGV »Edelweiß« Alzen stets tatkräftig. Seine besondere Freundschaft zu unserem Chorleiter veranlasste ihn häufig, diesem rund um Vereinsauftritte organisatorisch dienlich zu sein und damit wiederum den Verein zu entlasten.

Die Edelweiß-Familie wird Franz Kalkert ein ehrendes Andenken bewahren.

## Veranstaltungskalender 2020



### November 2020

**Mittwoch, 18.11.2020, 19.30 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- u. Bettag, St. Joseph Lichtenberg  
Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Pfarrgemeinschaft MFW

**Die Besucher der Veranstaltungen werden um Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln gebeten.**

### Adventsbasar im Gesellenhaus in Holpe fällt aus

Der für Sonntag, den **22. November 2020** geplante Adventsbasar der kath. Frauengemeinschaft in Holpe muss aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen. Um Liebhabern von selbst gebundenen Adventskränzen und weihnachtlichen Produkten trotzdem ein kleines Trostpflaster anbieten zu können, wird jeweils nach dem im Dezember stattfindenden Adventsgottesdiensten ein an die Hygieneregeln angepasster Verkauf von selbstgemachten weihnachtlichen Artikeln stattfinden.

### Repair Café und „Treffpunkt Sonnenschein“ bleiben geschlossen

Aufgrund der Aktuellen Corona Pandemie müssen sowohl der Treffpunkt Sonnenschein als auch das Repair Café erstmal bis auf weiteres geschlossen werden. Wir bitten um Euer Verständnis und bitte bleibt Gesund!

Euer Weitblick-Team Morsbach



### Weihnachtskisten-Aktion der Tafel Oberberg Süd



Die Tafel Oberberg Süd, die seit 17 Jahren im Südkreis Lebensmittelpenden einsammelt und an Menschen mit wenig Geld verteilt, startet zum 14. Mal die Aktion „Weihnachtskiste“. Tafelnutzer erhalten Lebensmittel, die nicht mehr in der Verkauf kommen. Somit leisten auch sie ihren Anteil an der Verhinderung von Lebensmittelverschwendung. Die Corona Krise stellt eine besondere Herausforderung für Alleinerziehende und ältere Menschen dar. Zusätzlich kommen auch andere Menschen durch diese Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten und sind dadurch auf das Angebot der Tafel angewiesen. Die Aktion „Weihnachtskiste“ soll diesen Menschen einmal im Jahr die Freude bereiten, ein persönliches Geschenk mit haltbaren Lebensmitteln für die Festtage zu bekommen. Auch dem Spender gibt es ein gutes Gefühl etwas zu geben, an Menschen aus der Nachbarschaft. Was kann in die Weihnachtskiste? Haltbare Lebensmittel, die über die Festtage verzehrt werden können. Vielleicht noch etwas Weihnachtliches. Ein Gruß sollte nicht fehlen. Foto: privat

Wie hätte Mama es wohl gewollt?

Fragen Sie sie rechtzeitig, um ihren Abschied in ihrem Sinne zu feiern.

Bestattungen

*Puhl* Ihr Meisterbetrieb

51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
51580 Reichshof-Wildberghütte · Tel. 02297/902 89 51



**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

#### Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Abgabetermin ist am Dienstag, **8. Dezember 2020** zwischen 10.00 und 18.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Flurstraße 12 in Morsbach. Ausgabetermin ist der **9. Dezember 2020**.

Weitere Infos unter [www.tafeloberbergsued.de](http://www.tafeloberbergsued.de),  
Telefon: 02291/9070765, Email: [waldbroeler.tafel@t-online.de](mailto:waldbroeler.tafel@t-online.de)

### Gemischter Chor Wallerhausen - Seniorenachmittag fällt aus wegen Corona

Der für Samstag, den **28. November 2020** geplante alljährliche Seniorenachmittag muss in diesem Jahr auf Grund der Coronakrise ausfallen. Wir bitten um Verständnis und hoffen, dass wir im Jahr 2021 wieder einladen können / dürfen.

Für den Vorstand: Gemischter Chor Wallerhausen / Kurt Weismüller - Tel. 02294/1380 und/oder per email [k.weismueller@gem-chorwallerhausen.de](mailto:k.weismueller@gem-chorwallerhausen.de)

### Gastronomie in Morsbach: Abholmöglichkeiten und Lieferdienste

Die Restaurants müssen aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen ab dem 02.11.2020 bis voraussichtlich Ende November 2020 schließen.

Dennoch gibt es mehrere Betriebe, die Lieferdienste anbieten oder die Abholung von Speisen ermöglichen.

Unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) finden Sie die Öffnungszeiten und Kontaktdaten von diesen Gastronomiebetrieben aus der Gemeinde Morsbach.

Ihr Angebot fehlt noch? Dann schicken Sie uns einfach eine E-Mail an [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)



## Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz

Die Möglichkeit zur kostenlosen Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräten in der Gemeinde Morsbach besteht beim Schadstoffmobil an folgenden Terminen:

### Dienstag, 24. November 2020

09.00 – 10.00 Uhr Alzen  
Parkplatz Ehrenstraße  
10.30 – 13.30 Uhr Morsbach  
Festplatz Wisseraue  
14.45 – 15.45 Uhr Ellingen  
Parkplatz Bürgerhaus, Korseifener Straße

### Mittwoch, 25. November 2020

09.00 – 11.15 Uhr Steimelhagen  
Festplatz  
13.15 – 14.15 Uhr Morsbach  
Festplatz Wisseraue  
14.45 – 15.45 Uhr Lichtenberg  
Parkplatz Festplatz

**i** Der nächste Einsatz des Schadstoffmobils in der Gemeinde Morsbach findet am **26. und 27. Januar 2021** statt.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

## Mitgliederversammlung des Fördervereins Morsbacher Bäder e.V.

Der Förderverein Morsbacher Bäder e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **16.11.2020** um 19.30 Uhr in die Kulturstätte Morsbach, Schulzentrum Hahner Straße ein. Tagesordnung: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Gedenken an die Verstorbenen, Verlesung des Protokolls der letzten

Mitgliederversammlung, Kassenbericht 2019, Bericht/Entlassung und Neuwahl der Kassenprüfer/in, Verschiedenes.

Anträge können bis zum **12.11.2020** an den Vorstand eingereicht werden. Es wird auf die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen verwiesen. Das Tragen des Mund- und Nasenschutzes ist bis zum Platz verpflichtend. Die Mitgliederversammlung kann wegen Corona kurzfristig auf der Internetseite der Gemeinde Morsbach abgesagt werden. Die offizielle Einladung ist laut gültiger Satzung bereits im Lokalanzeiger erschienen.

## Norbert Zimmermann neuer Jagdvorsteher

Norbert Zimmermann übernimmt bis zur nächsten Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Morsbach das Amt des Jagdvorstehers.

Damit löst er den langjährigen Vorsitzenden Wilfried Diederich ab. Die übrigen Vorstandsposten bleiben unverändert.

Der Jagdvorsteher dient als Ansprechpartner sowohl für die Jagdpächter als auch für die Landwirte in der Gemeinde.

Kontakt:

Norbert Zimmermann, Tel. 0 22 94 / 18 36

Internet: [www.jagdgenossenschaftmorsbach.de.tl](http://www.jagdgenossenschaftmorsbach.de.tl)

### Kranzniederlegung

anlässlich des Volkstrauertages

In diesem Jahr findet die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Morsbach statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach sind herzlich eingeladen, der Kranzniederlegung am

**Sonntag, dem 15.11.2020**, um 11.30 Uhr am Ehrenmal in Morsbach beizuwohnen.





KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

TAXIFAHRTEN

KLEINBUS

TAXI G

GOSSMANN



Ihr freundliches  
Taxi in Morsbach  
Reichshof und  
darüber hinaus

MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

 /taxigossmann

 /taxigossmann

[www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi)

## „Leute, wie die Zeit vergeht...“

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Abrissarbeiten für die neue Mensa/Aula/Kulturstätte beendet
- Franz-Josef Heinze wird neuer Karnevalsprinz
- Außergewöhnliche Auszeichnung für die Realschule
- Neue Morsbacher Messdiener an St. Gertrud
- Haushaltsrede von Bürgermeister Jörg Bukowski bei der Einbringung des Haushaltes für das Jahr 2011

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 388 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)!

## Alters- und Ehejubiläen im Monat November 2020

**Wir gratulieren im Monat November zum Geburtstag:**

Ruth Reppke, Wendershagen,

zum 98. Geburtstag am 06. November 2020

Gertrud Schmallenbach, Morsbach,

zum 95. Geburtstag am 15. November 2020

Ursula Radetzki, Morsbach,

zum 93. Geburtstag am 13. November 2020

Hannelore Utsch-Böker, Morsbach,

zum 92. Geburtstag am 10. November 2020

Regina Schmallenbach, Appenhagen,

zum 90. Geburtstag am 23. November 2020

Erika Borbones, Morsbach,

zum 90. Geburtstag am 27. November 2020

Marianne Schneider, Morsbach,

zum 90. Geburtstag am 30. November 2020

**Wir gratulieren im Monat November zur Goldhochzeit:**

Ehel. Peter u. Marianne Maaß, Birken, am 20. November 2020

## Morsbach nach der Stunde Null 1945

### Teil 1

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Was sich in den Wochen und Monaten nach dem Einmarsch der amerikanischen Soldaten in Morsbach ereignete und veränderte, hat der Morsbacher Lokalhistoriker Christoph Buchen recherchiert. In einer losen Serie wird der *Flurschütz* diese Recherchen und Ereignisse veröffentlichten. Hier nun Teil 1.

### Die Stunde Null

Am 6. April 1945 begann der Angriff der Amerikaner auf den Ruhrkessel. Amerikanische Soldaten drangen an diesem Tag von Süden ins Oberbergische vor. Am 6. April besetzte das III. Bataillon des 310. amerikanischen Infanterieregiments in der 78. Division aus dem Brückenkopf Wissen kommend die südlichsten Orte der Gemeinde Morsbach, Wittershagen und Stockshöhe. Das US-Regiment 309 kam von der Sieg aus am 7. April bis zur Linie Erblingen, Holpe, Appenhagen und Volperhausen.

Ihnen gegenüber standen nach Norden zu die geschwächten und zurückweichenden deutschen Volksgrenadierdivisionen 62 und 363 sowie schwacher „Oberbergischer Volkssturm“, die am 8. April 1945, dem „Weißen Sonntag“, die Einnahme des Hauptortes Morsbach durch amerikanische Truppen nicht verhindern konnten.



Der belgische Soldat Sylvain Daubresse 1946 auf dem „Onkel-Hermanns-Brückelchen“ in Morsbach. Repro: C. Buchen

Am 9. April war auch der nördliche Gemeindeteil Morsbachs und somit die erste Gemeinde des Oberbergischen Kreises nach örtlich mehr oder weniger intensiven Kampfhandlungen in der Hand der Amerikaner. Am 11. April fiel Gummersbach. Am 30. April 1945 verübte Adolf Hitler Selbstmord. Am 7. Mai 1945 unterzeichnete eine Delegation in Reims die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht; in der Nacht zum 9. Mai 1945 wurde die Unterzeichnung im sowjetischen Hauptquartier wiederholt. Der unsinnige Krieg war verloren, die NS-Diktatur zerschlagen. In Europa schwiegen die Waffen, und die traurige Bilanz sah für die Gemeinde Morsbach wie folgt aus:

Rund 1.000 Brand- und Sprengbomben waren auf das Gemeindegebiet abgeworfen worden und hatten vor allem Flurschäden angerichtet. Über 100 Gebäude waren durch Artillerie- und Panzerbeschuss, Bombenabwürfe und Kampfhandlungen beschädigt oder ganz zerstört worden. Die Bahnverbindungen nach Wissen und Waldbröl waren unterbrochen, weil Brücken und Viadukte gesprengt wurden. Die Landstraßen in die gleichen Richtungen glichen wahren Holper- und Stolperstraßen flaniert von beschädigten und liegen gebliebenen Fahrzeugen.

274 Bürger der Gemeinde fielen als Soldaten an den verschiedensten Frontabschnitten Europas und Nordafrikas, weitere 111 Morsbacher blieben vermisst. Im Gemeindegebiet von Morsbach

# BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

*Persönlich • Regional • Kompetent*

Morsbacher Straße 81 • Tel. 02294 360

[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)

[info@baustoffe-bender.de](mailto:info@baustoffe-bender.de)

**Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360**

- Baustoffe
- Hoch- und Tiefbau
- Brennstoffe (Heizöllieferung)
- Technische Gase
- Forst- und Gartengeräte
- Innenausbau (Rund ums Haus)
- Farben (Farbmischanlage)
- Eisenwaren und Werkzeuge
- Arbeitskleidung
- Schlüsseldienst

starben alleine in den letzten sechs Kriegswochen durch Kriegseinwirkungen 23 Zivilisten und 79 deutsche Soldaten. Die Zahl der bei den Kämpfen um Morsbach gefallenen Amerikaner ist nicht bekannt.

Es war ein langer Weg vom Zusammenbruch, von der Stunde Null, über die Besatzungszeit bis hin zur neu gewählten Gemeindevertretung. Die Ereignisse unmittelbar nach Kriegsende in Morsbach sollen in einer losen Serie beschrieben werden.

### Besatzungszeit und Zonengrenze

Die alliierte Militärbehörde war schon in den ersten Tagen bemüht, deutsche Kräfte mit einem Teil der Verantwortung zu beauftragen, die dafür sorgen sollten, dass der völlige Zusammenbruch nicht in ein hoffnungsloses Chaos führte. So wurde der damalige Gemeinderentmeister Daniel Klein bereits am 8. April 1945, dem Tag des Einmarsches der Amerikaner in Morsbach, zum kommissarischen Bürgermeister der Gemeinde bestellt. Ihm folgte ab 5. Mai 1945 Julius Reifenrath.

Bis Ende 1948 wurde die Gemeinde Morsbach im Wechsel von verschiedenen Truppen besetzt. Von der Einnahme Morsbachs am 6., 7. und 8. April 1945 bis zum 17. Juni 1945 waren Amerikaner, danach Engländer einquartiert. Vom 14. Juli 1945 bis 20. Februar 1949 war die Gemeinde Morsbach, mit einer kurzen Unterbrechung vom 4. März bis 8. Juli 1946, ganz in belgischer Hand.

Die belgischen Truppen standen in einem englischen Truppenverband, da die Gemeinde Morsbach zur britischen Besatzungszone gehörte. In Morsbach war die 3. Kompanie des I. schweren Bataillons der 1. belgischen Infanterie-Brigade stationiert. Der Führungsstab der Brigade befand sich in Bonn-Bad Godesberg. Kompaniechef war Oberleutnant Ghysdael, Bataillonskommandeur Oberstleutnant Graf de Robiano und Brigadekommandeur Generalmajor Piron.

Der belgische Soldat Sylvain Daubresse war 1946/47 in Morsbach stationiert und stellte 1985 bei einem Besuch in Morsbach dem Gemeindearchiv Fotos zur Verfügung. Sie zeigen ein belgisches „Wachhäuschen“ mit Posten an einer Kontrollstelle in der Bahnhofstraße vor dem Haus Zimmermann und einen belgischen Soldaten mit Motorrad hinter dem ehemaligen Hotel „Zum Prinzen Heinrich von Preußen“.

Die Gemeindegrenze war damals zu drei Fünftel Zonengrenze und zwar Grenze zwischen der britischen und französischen Zone. Diese Zonengrenze war sicherlich nicht vergleichbar mit der späteren Grenze zur DDR, sie war aber auch keineswegs so durchlässig, wie etwa die britische oder amerikanische Zone. Viele Morsbacher konnten sich noch lange gut daran erinnern, dass es damals gar nicht so einfach war, in die französische Besatzungszone nach Wissen oder Friesenhagen zu gelangen, Orte, mit denen Morsbach seit jeher eng verbunden war. Durch Grenzpolizei wurden Fahrzeuge und Fußgänger, zum Beispiel am Grenzübergang unterhalb Volperhausens angehalten, nicht selten Autos beschlagnahmt, wenn sie keine Fahrgenehmigung hatten und die Fußgänger mit Geldstrafen belegt oder zurückgewiesen. Diese

40 Jahre Containerdienst  
35 Jahre Baustoffhandel

**STINNER**

**Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb**  
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>2</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

**02294/575**

Wissener Straße 108      info@stinner-morsbach.de  
51597 Morsbach-Volperhausen      www.stinner-morsbach.de

Schwierigkeiten hielten mehrere Jahre an.

Am 23. August 1946 beschwerte sich ein Mitglied des Verkehrsausschusses des Oberbergischen Kreises beim Kreisausschuss in Gummersbach über Behinderungen auf der „Transitstrecke“ von Morsbach nach Freudenberg. In dem Schreiben hieß es wörtlich: „Die Hauptverbindungsstraßen von Waldbröl nach Siegen führen hinter der Gemeinde Morsbach auf kurzer Strecke durch die französische Zone. Auf der Strecke Morsbach – Crottorf – Friesenhagen – Freudenberg bzw. Wildbergerhütte – Crottorf sind weder der Beginn noch das Ende der französischen Zone kenntlich gemacht. Seit einigen Wochen stehen an diesen Straßen bei Wassermühle und an der Abzweigung bei Crottorf deutsche Polizisten der französischen Zone und kontrollieren den Verkehr, insbesondere den Kraftwagenverkehr, beschlagnahmen Lebensmittel und verhängen Geldstrafen wegen verbotenen Grenzübertritt. Hierdurch wird der Verkehr stark behindert.“

Doch zurück ins Jahr 1945. Die belgischen Besatzungstruppen hatten im Sommer 1945 die Volksschule an der Waldbröler Straße (150 Soldaten), das Hotel „Zum Prinzen Heinrich von Preußen“ (6 Offiziere) und das Hotel Brück (10 Unteroffiziere) beschlagnahmt. Später wechselten sie in andere Räume über, so dass Ende 1946 von ihnen 83 Wohnräume belegt waren.

21 Familien (= 53 Personen) mussten aus ihren Wohnungen ausquartiert werden. Sogar ein eigenes Varietee hatten die belgischen Soldaten, die Weihnachten 1946 noch um 60 Mann verstärkt wurden, mitgebracht. Zum Scharfschießen und für militärische Übungen ließen sie bereits im September 1945 das Rossenbachtal von der Grube Magdalena aufwärts bis unterhalb Rossenbachs sperren. Die Morsbacher durften nur zu bestimmten Zeiten ihre dort liegenden Grundstücke betreten.

Bei der Flaggenhissung durch die belgischen Besatzungstruppen um 9.00 und 19.00 Uhr mussten die Passanten so lange stehen bleiben, bis die Flaggenparade beendet war. In einer öffentlichen Bekanntmachung hieß es, dass dabei eine würdige Haltung zu wahren war; männliche Personen mussten die Kopfbedeckung abnehmen. **Fortsetzung folgt.**

## Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach

Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

### FBG Morsbach

Seifen 45  
51597 Morsbach  
Tel 02294-8778

### Geschäftsstelle

Auf dem Hähnchen 3  
Tel 02294-9323  
Fax 03222 3757 355  
[FBG.Morsbach@t-online.de](mailto:FBG.Morsbach@t-online.de)

### Dipl.-Ing. (FH) Raphael Traut

Telefon 02682-9687909  
Mobil 0171-5871362  
Email: [raphael.traut@wald-und-holz.nrw.de](mailto:raphael.traut@wald-und-holz.nrw.de)

### Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kerstin

Telefon 02262-980586  
Mobil 0171-5871365  
Email: [jueergen.kertin@wald-und-holz.nrw.de](mailto:jueergen.kertin@wald-und-holz.nrw.de)



### Sprechzeiten Pracht

Mo. 8:00—12:00  
Mi. 8:00—10:00

### Sprechzeiten Wiehl

02296-801327  
**1. Montag im Monat**  
10:00—12:00  
oder  
Mo. Mi. Fr. 8:00-9:00



## Herbstzeit ist Erntezeit

Naturschutznachwuchs als Apfelpflücker

Im September 2020 durfte die Kinder- und Jugendgruppe des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), Ortsverein Morsbach, eine Landwirtfamilie in Böcklingen bei der Apfelernte unterstützen.



Die Kinder- und Jugendlichen des NABU Morsbach halfen in Böcklingen bei der Apfelernte. Da waren die Corona-Auflagen noch nicht so streng! Foto: C. Buchen

Vor der Apfelernte erfuhr der Naturschutznachwuchs aber erst einmal viel Wissenswertes über Streuobstwiesen und ihren vielfältigen Nutzen für die Natur, so zum Beispiel, dass Streuobstwiesen mit ihren unterschiedlichen Obstsorten wie Äpfel, Birnen und Pflaumen viele Tierarten anlocken. Im Frühling sorgen die Bienen, Hummeln und Schwebfliegen für die Bestäubung der Obstblüten und die Insekten ernähren sich dabei vom Nektar und Pollen.

Zudem finden in den knorrigen Obstbaumgehölzen Steinkauz, Grün- und Buntspechte sowie Fledermäuse und Siebenschläfer Unterschlupf. Die Kinder konnten sogar Hornissen beobachten, die sich in einem hohlen Apfelbaum ihr Nest gebaut hatten.

Mit großem Eifer pflückten oder schüttelten dann die Kinder die Äpfel aus den Bäumen und sammelten sie vom Boden auf. Ein ganzer Anhänger konnte so gefüllt werden, und das Fallobst wurde in die Apfelpatsche gefahren, um daraus Apfelsaft zu pressen.

Lisa Bauer

## Heimatpreis in der Gemeinde Morsbach



Im vergangenen Jahr wurde zum 1. Mal in Morsbach der Heimatpreis verliehen. Seinerzeit haben sich sieben Vereine und Institutionen am Wettbewerb beteiligt. Jedes dieser Projekte hat im besonderen Maße den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Heimatbewusstsein von Menschen in der Gemeinde Morsbach gefördert.

Die Herausforderungen in diesem Jahr sind ganz Besondere und anders, als wir es uns noch zu Jahresbeginn vorgestellt hatten. Die Corona-Pandemie fordert von uns, gleichzeitig Abstand zu halten und zusammenzustehen. Heimat ist plötzlich Zuflucht und Sicherheitsort. Der Nachbar mein Gesprächspartner, Hilfebe-



dürftiger oder Unterstützer.

Mit unseren diesjährigen Heimatpreis möchten wir die Menschen auszeichnen, die sich mit Ihrem Engagement und Projekten auch und gerade in schwierigen Zeiten für die Menschen und unsere Heimat Morsbach einsetzen.

Wir laden Sie ein, bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt, dass

1. Identität und Heimatbewusstsein fördert bzw. Heimat erlebbar macht oder
2. den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde Morsbach in besonderer Weise stärkt oder
3. einen öffentlich zugänglichen Ort attraktiver gestaltet oder
4. Kultur und Kreativität in der Gemeinde Morsbach ausprägt bzw. fördert

für den Heimatpreis 2020 der Gemeinde Morsbach.

Die Meldefrist wurde bis zum **15.11.2020** verlängert, dann wird eine Auswahlkommission (Fraktionsvorsitzende und Bürgermeister) über die Preisvergabe entscheiden. Die Verleihung des Heimatpreises 2020 in der Gemeinde Morsbach wird dann voraussichtlich im Rahmen der Ratssitzung am 07.12.2020 erfolgen.

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro soll in der Staffelung 2.500 Euro (1. Platz), 1.500 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz) vergeben werden. Gibt es nur zwei Preisträger, dann ist die Staffelung 3.500 Euro (1. Platz) und 1.500 Euro (2. Platz). Gibt es nur einen Preisträger, so erhält dieser die volle Summe von 5.000 Euro als Preisgeld.

Bei Fragen steht Ihnen im Rathaus Herr Benjamin Schneider, Zimmer EG 15, Tel.: 02294/699-269 zur Verfügung.

## Neues vom FS Racingteam

Das FS Racingteam war im September in Oschersleben zu Testfahrten und den Rennläufen der Sportbikemastersserie zu Gast. Das Morsbacher Rennteam testete die KTM RC390, mit der im Jahr 2021 bei den Straßenrennen in Irland an den Start gegangen werden soll. Hierzu Schumacher: „Die Fahrwerksoptimierungen sind grundsätzlich in die richtige Richtung gegangen. Ich konnte mich sofort gut auf die Modifikationen einstellen und vernünftige Rundenzeiten fahren. Am Ende konnten wir unsere eigene Vorgabe sogar unterbieten. Leider kamen wir dann an die Grenzen des Materials und weitere Verbesserungen waren nicht mehr möglich.“

Aber wir wissen nun konkret, was wir noch optimieren müssen und können mit einem positiven Gefühl in die Winterpause gehen. Ich denke, dass wir für unseren Roadracing Einsatz in Irland nun gut vorbereitet sind.“ Weiterhin standen die Trainings und Rennen der Pro Thunder Klasse mit der Ducati Panigale 899 auf dem Programm.



Mit guten Rundenzeiten konnte Schumacher einen sauberen 4. Platz in der Startaufstellung herausfahren. Nach vielen spannenden Momenten und Überholmanövern konnte Schumacher sich am Ende in der Gruppe durchsetzen und mit Platz 3 noch auf das Podium steigen. Beim Sonntagsrennen ging es ähnlich spannend zu. Es ging erneut um den letzten verbliebenen Podiumsplatz, da das Duo Bartschat und Ilmberger jun. sich erneut zügig absetzten und uneinholbar waren. Mit konstant schnellen Zeiten und am Ende sogar einer deutlichen Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit kämpfte sich Schumacher erneut nach Vorne und sicherte sich erneut den 3. Platz. Schumacher resümierte: „Das waren an beiden Tagen zwei ordentliche Kampfleistungen. Um ehrlich zu sein, habe ich fest damit gerechnet bei der Situation mit Wozniak in der Hasseröder zu stürzen. Wir hatten beide einfach unglaubliches Glück. Das war wirklich sehr gefährlich. Danach habe ich mich aber wieder schnell gefangen und konnte die Verfolgung aufnehmen. Mit persönlicher Bestzeit konnte ich mich dann noch an Rolf Kaben vorbeiarbeiten und so erneut den 3. Platz einfahren. Ein tolles Abschlussergebnis in einer Rennsaison, bei der der Anfang und das Ende Corona-bedingt gemeinsam an einem Wochenende lag. Besser kann man nicht in die Winterpause gehen. Das FS Racingteam hofft nun, dass die Partner und Sponsoren das Team weiterhin unterstützen können, damit dieses nächstes Jahr zum Auftakt bei den irischen Straßenrennen an den Start gehen können. Das FS Racingteam plant für 2021 zusätzlich zu den bisher gefahrenen Rundstreckenrennen, an zwei Straßenrennen in Irland an den Start zu gehen. Dies wird nach aktuellen Stand Ende April, Anfang Mai 2021 stattfinden. Alle News und aktuelle Infos gibt es wie immer unter [www.fsracingteam.de](http://www.fsracingteam.de). Foto: FS Racingteam

### Gut informiert zum Thema... „Depression im Alter“

Kurzinterview mit Julia Krieger, Senioren- und Pflegeberaterin der Gemeinde Morsbach

**Flurschütz:** Was ist das Besondere an einer Depression im höheren Lebensalter?

**J. Krieger:** Eine Depression gehört zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bei älteren Menschen. Grundsätzlich unterscheidet sich die Altersdepression nicht von einer Depression in jüngeren Jahren, doch gibt es einige Besonderheiten, die dazu führen können, dass die Depression im Alter nicht oder erst spät erkannt wird. Beispielsweise ist es schwierig, den Unterschied zu einer Demenzerkrankung zu erkennen. Dies ist aber wichtig, um die richtige Behandlung einzuleiten.

Bei älteren Menschen wird die Entstehung einer Depression häufig durch eine altersbedingte Verschlechterung des Gesund-

| FORD SERVICE

Für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

**Keine unerwarteten Extras.  
Nur Ihr Lächeln.**

**FORD ECONOMY  
BREMSBELÄGE MIT MONTAGE**

Vertrauen Sie auf günstige Ford Qualität und lassen Sie die vorderen Bremsbeläge Ihres Fahrzeugs rechtzeitig erneuern.  
Für Ford Focus, Ford C-MAX, Ford Kuga

**ab € 129,-**

Satz vorn erneuern, inkl. Material und Einbaukosten.  
Angebot gültig für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.

**Auto-Schuh**  
51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

heitszustandes begünstigt. So können beispielsweise ständige Schmerzen, nachlassende Herz- und Gedächtnisleistung oder Bewegungseinschränkungen die Lebensqualität so stark beeinträchtigen, dass eine Depression ausbrechen kann. Auch soziale Probleme wie Isolation, Tod oder Krankheit des Partners, zunehmende Pflegebedürftigkeit oder der Umzug in eine Pflegeeinrichtung stellen Risikofaktoren dar.

Die Symptome der Depression im Alter sind denen der jüngeren Generation sehr ähnlich. Sie entwickeln sich jedoch eher schleichend und werden oft von körperlichen Beschwerden verdeckt. Dies erschwert die Diagnosestellung enorm. Bei der Planung der Behandlung sollte immer das Alter und der Allgemeinzustand des Patienten berücksichtigt werden. In der Regel lässt sich die Depression dann auch erfolgreich therapieren. Allerdings ist zu beachten, dass Stoffwechsel und Organe bei älteren Menschen auf Medikamente empfindlicher reagieren als bei jungen, weswegen bei der Auswahl der Medikamente die Verträglichkeit im Vordergrund steht.

**Flurschütz:** Was sind die typischen Anzeichen einer Depression?

**J. Krieger:** Eine Depression ist eine ernstzunehmende Erkrankung, die Auswirkungen auf das Denken, Fühlen und Handeln der Betroffenen hat. Häufig verursacht die Erkrankung Störungen von Körperfunktionen (z.B. Schlaf- oder Verdauungsstörungen) und verursacht erhebliches Leiden. Die meisten depressiven Patienten können ihre Beschwerden anfangs nicht einordnen und sind sich nicht bewusst, dass es sich um eine psychische Störung handelt.

Anzeichen für eine Depression können neben Müdigkeit, gedrückter Stimmung, Interessenlosigkeit und Antriebsverlust auch innerliche Leere, Hoffnungslosigkeit oder Gefühllosigkeit →

sein. Typisch ist, dass sich die Betroffenen zu allem zwingen. Sie verfolgen keine Ziele mehr und vernachlässigen ihre Familie, ihre Hobbies und sogar alltägliche Verrichtungen wie Nahrungsaufnahme und Hygiene.

**Flurschütz:** Warum ist eine Behandlung wichtig und wie sieht die Behandlung aus?

**J. Krieger:** Eine Behandlung der depressiven Erkrankung ist bei älteren Patienten ebenso wichtig wie bei jüngeren Menschen. Zudem steigt das Suizidrisiko mit zunehmendem Alter an, man sollte die Diagnose deshalb unbedingt ernst nehmen. Eine Depression ist eine behandelbare Erkrankung. Durch entsprechende Therapie ist in den meisten Fällen eine deutliche Verbesserung des Befindens und der Lebensqualität zu erzielen. Es lohnt sich deshalb immer, einen Facharzt aufzusuchen.

Sowohl Psychotherapie als auch die medikamentöse Behandlung mit Antidepressiva haben sich dabei als wirksam erwiesen. Oft werden beide Therapieformen kombiniert. Hinzu kommen andere therapeutische Angebote (z.B. Ergotherapie oder Gesprächsgruppen), die zur Verbesserung der Symptomatik, der Alltagsbewältigung und der Lebensqualität beitragen können. Bei der Behandlung ist auf das Alter und die Verfassung des Patienten Rücksicht zu nehmen. In der Regel lässt sich die Depression dann auch erfolgreich therapieren. Erster Ansprechpartner für Betroffene ist der Hausarzt, der dann ggf. an einen Facharzt für Psychiatrie überweist.

**Flurschütz:** Kann man selbst etwas tun, um das Risiko, im Alter an einer Depression zu erkranken, zu verringern?

**J. Krieger:** Eine spezielle Vorbeugung gegen Depressionen im Alter gibt es nicht. Wichtig ist es, bis ins hohe Alter den Körper sowie das Gedächtnis zu trainieren, um aktiv am Leben teilhaben zu können und das Selbstwertgefühl zu erhalten. So weit wie möglich sollte man seinen Alltag strukturieren. Dazu gehören regelmäßige Wach- und Schlafzeiten ebenso wie das feste Einplanen von Beschäftigungen, Besuche bzw. Telefonate mit Bezugspersonen, Einkäufe, Mahlzeiten usw. Tägliche Bewegung an der frischen Luft sollte selbstverständlich sein. Außerdem sollten das Seh- und Hörvermögen älterer Menschen regelmäßig untersucht werden, damit sie in der Lage sind, am sozialen Leben teilzunehmen. Über- oder Untergewicht sowie Mangelernährung sollten vermieden werden, denn die daraus resultierende Immobilität kann eine Negativ-Spirale in Richtung Altersdepression in Gang setzen.

Gerne beraten Sie die Mitarbeiterinnen der Senioren- und Pflegeberatung zu diesem und zu vielen anderen Themen rund um Alter und Pflege.

Gemeinde Morsbach  
Senioren- und Pflegeberatung  
Bahnhofstraße 2  
51597 Morsbach

Ansprechpartnerinnen:  
Sylke Görres, Raum: EG 11, Telefon: 02294/699-351,  
E-Mail: [sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de](mailto:sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de)

Julia Krieger, Telefon: 02294/699-358  
E-Mail: [julia.krieger@gemeinde-morsbach.de](mailto:julia.krieger@gemeinde-morsbach.de)

## Weihnachten fällt nicht aus

In diesem Jahr ist es noch schwerer für die Bedürftigen geworden. Das ganze Jahr war gerade für diese Gruppe das Wort Einschränkung allgegenwärtig. Nicht einmal der Ferientag konnte aus Angst vor Corona durchgeführt werden. Deshalb ist es besonders wichtig, dass ein, wenn auch kleines Geschenk (max. 25 Euro) unter dem Weihnachtsbaum liegt. Rund 150 Kinder aus Morsbach, Nümbrecht, Reichshof und Waldbröl hoffen auf Weihnachten und das Mitgefühl der Bürger, denen es immer noch besser geht. Der Verein „Wir helfen vor Ort“ bemüht sich, so vielen Kinder wie möglich die Einschränkungen des Jahres ein kleines

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)



Mit dem Service vor Ort  
**Brillenstube**  
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

**Nachhilfezentrum**  
Morsbach  
auch Förderung bei LRS und bei RS  
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

**ARBEITSKLEIDUNG**  
**BESTICKEN.DE**  
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.



FÜR INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS AN ODER SCHREIBEN UNS.  
TEL. 02265/998 778 5, [ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE](mailto:ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE)

bisschen zu erleichtern. Wunschkarten sind ab Anfang November in den Volksbanken in Nümbrecht, Denkingen, Eckenhagen und Waldbröl erhältlich. Ebenfalls gibt es Karten im Kinderland in Waldbröl und der Wir für Waldbröl GmbH an der Hochstraße in Waldbröl. Wer lieber etwas spenden möchte, findet die Bankverbindungen unter [wirhelfenvorort.de](http://wirhelfenvorort.de). Als eingetragener Verein können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Foto: Lisa



## Sitzungstermine

Folgendes gemeindliches Gremium tagt im November in der Kulturstätte (Hahner Straße 31) in Morsbach:

Montag, **09.11.2020**, 18.00 Uhr: Konstituierende Sitzung des neuen Rates

Mittwoch, **18.11.2020**, 18.00 Uhr: Betriebsausschuss

Montag, **23.11.2020**, 18:00 Uhr: Schul- und Sozialausschuss

Mittwoch, **25.11.2020**, 18:00 Uhr: Bau- und Umweltausschuss

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>



Web & Digital Corporate Design Druck  
Folientechnik Corporate Fashion Stickerei

c-noxx.media oHG | Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof-Eckenhagen

☎ 02265/998 778-2 | mail@c-noxx.media | www.c-noxx.media



### Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einem Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

dvf Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)



**HOLLÄNDER**

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

**Beraten – Planen – Ausführen**

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

MEISTERBETRIEB

**Telefon (0 22 93) 26 17**

Notdienst

**Inhaber: Michael Holländer**  
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92  
[info@hollaender-rohrreinigung.de](mailto:info@hollaender-rohrreinigung.de) / [www.hollaender-rohrreinigung.de](http://www.hollaender-rohrreinigung.de)

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

### Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **13.11.2020**) vor dem Erscheinungstermin unter [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hoch.

**Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 28.11.2020.**

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

# GEMEINSAM

# FÜR DIE REGION!



UNTERNEHMENSGRUPPE

## BLEIBEN SIE GESUND!

#WIRSCHAFFENDAS

[WWW.ALHO-GRUPPE.COM](http://WWW.ALHO-GRUPPE.COM)

# Holen Sie sich **ENERGIE-STABILITÄT** ins Haus.

**Soviel ist sicher:** Ob 100% Ökostrom oder unsere Strom&Erdgas Kombi mit attraktivem Jahresrabatt: Wir setzen auf Stabilität und gute Nachbarschaft!

**Jetzt  
profitieren:**  
50 EURO Kombi-Rabatt  
Tel. 02261 3003-777



**AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region